

Rottal-Inn-Pokal geht an RK Landshut

POCKING (JN/DP) Zum dritten Male hatte die RK Ulbering die niederbayerischen Reservisten zum Rottal-Inn-Pokal-Schießen eingeladen. Und die Teilnehmerzahl zeigte deutlich, daß sich dieser Wettkampf steigender Beliebtheit erfreut: 96 Reservisten-Mannschaften waren gekommen, dazu 9 Mannschaften der aktiven Truppe aus Pocking und Freyung. OTL Klaus Hensel, Kdr des GebPzJgBtl 234, hatte die Schirmherrschaft für das Schießen übernommen, und die RK Ulbering wurde von ihrer Patenkompanie 4./234 und dem VKK 662 bei der Organisation unterstützt.

Bei herrlichem Wetter brachten sehr gute Schießleistungen viel Spannung in den Wettkampf. Sehr

bald war zu erkennen, daß der Sieger von 1979 und 1980, die RK Dietersburg, ihren Erfolg nicht wiederholen konnte. Mit großem Punktevorsprung holte sich die 1. Mannschaft der RK Landshut unter Führung des RK-Vorsitzenden HptFw d. R. Ulrich Mosch Sieg und Pokal.

Die Auswertung ging sehr schnell, und der Leitende, Hptm d. R. Josef Neuburger konnte die angetretenen Wettkampfteilnehmer dem VK-Kommandeur OTL Dieter Rosenkranz zur Siegerehrung melden. Landrat Ludwig Mayer begrüßte es, daß das Pokalschießen solchen Aufschwung genommen hat. — Im Bild die Sieger-Mannschaft und die Ehrengäste.

Foto: Neuburger



XXX

Silber für Major Helmut Gollwitzer

LANDSHUT (RG) — 10 Jahre besteht die Patenschaft zwischen der RK Landshut und der Stabskompanie PzGrenBrig 24, und sie hat sich in diesen Jahren zu einer echten Partnerschaft zu beiderseitigem Nutzen entwickelt. RK-Vorsitzender Ulrich Mosch konnte dem Kompaniechef Major Helmut Gollwitzer als Dank und Anerken-

Erfahrene MilPatr-Mannschaften vorn

KrG Eggenfelden richtet Bz-Meisterschaften aus

(KI) — Erstmals hatte die junge Kreisgruppe Eggenfelden die Ausrichtung der Bezirks- und Kreis-Militärpatrouille übernommen. Die 3./GebPzJgBtl 234 unter OLT Schmuck gab die notwendige Unterstützung; die Leitung lag beim KrVors Lt d. R. Reinhold Haider und beim OrgLtr OFw d. R. Helmut Klau. Die RK Simbach unter dem stellv. BzVors Anton Plank hatte sich als Funktionspersonal zur Verfügung gestellt, aber auch FwRes HptBtm Walter unterstützte nach Kräften, und die Ehefrau des OrgLtr wie auch dessen Schreibkraft waren bei der Auswertung aktiv tätig. Kurz: Alles war für den Wettkampf der 21 gemeldeten Mannschaften vorbereitet, aber nur 17 traten an, darunter leider keine des DSKB, und aus der stärksten Kreisgruppe, Deggendorf, waren es auch nur drei komplette Mannschaften.

In die Marschstrecke von 15,3 km waren 12 Aufgaben eingebaut, darunter Benutzung eines doppelten und eines einfachen Seilsteges und Überqueren von Gewässern mit behelfsmäßigen Mitteln (Bild

unten). Die Strecke erforderte schon einige Übung und Mühe. VK-Kommandeur OTL Rosenkranz überzeugte sich vom Engagement der Wettkämpfer und des Funktionspersonals der Reservisten.

In Vertretung des Bezirksvorsitzenden konnte Anton Plank eine Reihe von Offizieren und Feldwebeln des Territorialheeres und des GebPzJgBtl 234 begrüßen, aber auch viele Mandatsträger des VdRBw. Die besten Mannschaften stellten

— für die Bezirksgruppe:

1. RK Straubing, 2. RK Leibersdorf, 3. RK Pfarrkirchen.

— für KrG Eggenfelden:

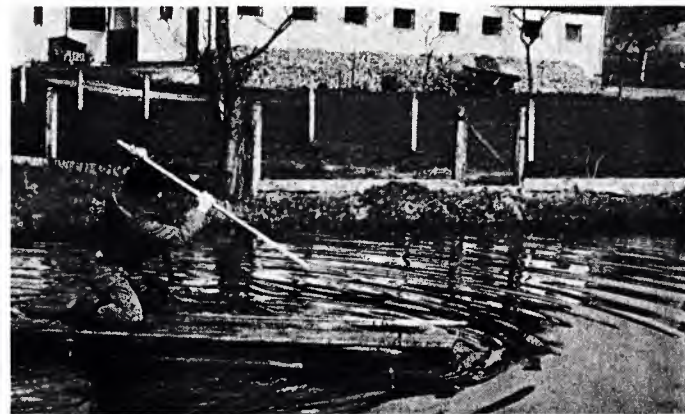
1. RK Pfarrkirchen 2. RK Ulbering, 3. RK Obertürken I, 4. RK Obertürken II, 5. RK Simbach

— für KrG Landshut:

1. RK Leibersdorf, 2. RK Landshut, 3. RK Bad Abbach 4. RK Vilsbiburg.

— für KrG Deggendorf:

1. RK Mietraching I, 2. RK Mietraching II, 3. RK Otzing/Egglham. Foto: Klau



Samstag, 25. Juli 1981

**Landshuter Reservisten
wieder im Wettkampf**

nung für sein persönliches und das Engagement der Kompanie die Ehrennadel des VdRBw in Silber überreichen, mit guten Wünschen für die Zukunft.

XXXII

2. Platz in Bogen für Landshuter Reservisten, Bundeswehr und Polizei

An zwei Samstagen im Juli waren die niederbayerischen Reservisten wieder sehr aktiv. In Pocking ging es um die niederbayerische Meisterschaft in der Militärpatrouille und auch um die Qualifikation zur Landes-Militär-Patrouille 1981. 18 Mannschaften mußten auf einer Strecke von circa 16 Kilometern 12 Stationen suchen und Aufgaben lösen, die die gesamte Ausbildung der Bundeswehr im Heer umfaßten. Als Sieger konnte wieder die Reservistenkameradschaft Straubing den Wander-Glaspokal in Empfang nehmen. Die RK Landshut mit den Teilnehmern Hauptfeldwebel der Reserve Ulrich Mosch, Oberfähnrich d.R. Max Rank, Oberfeldwebel d.R. Anton Maucher, Stabsarzt Offizier d.R. Adolf Jungwirth und Unteroffizier d.R. Bernd Geppert landete mit 88 Punkten Abstand zum Ersten auf Platz 5.

In Bogen/Kreuzkirchen fand das „Oberbürgermeister-Scherl-Schießen 1981“ statt, das von der Reservistenkameradschaft Straubing ausgerichtet wurde. Über 600 Aktive, Gäste, Betriebsmannschaften und Reservisten schossen mit Gewehr, Maschinengewehr und Pistole. Von der RK Landshut beteiligten sich zwei Mannschaften, wobei Landshut I mit den Schützen Hfw d.R. Ulrich Mosch, OFw d.R. Anton Maucher, OFw d.R. Anton Ossner, SU d.R. Adolf Jungwirth und Gefr d.R. Konrad Giglberger wieder einen hervorragenden 2. Platz mit 609 Punkten hinter der RK Straubing I (623) belegten. Hinter Bogen I (586) und RK Wörth/Isar (548) landete Landshut II mit den Schützen OFhr d.R. Max Rank, OFw d.R. Richard Alfery, SU d.R. Günter Klein, Uffz d.R. Reinhard Mohaupt und OG d.R. Siegfried Schindel auf dem 5. Platz mit 518 Punkten. In der Einzelwertung konnte von Landshut Konrad Giglberger den Siegespokal mit 143 Punkten (von 160 möglichen) in Empfang nehmen.

Bei den Bundeswehrmannschaften wurde die Heeresfliegerstaffel 4 1. Sieger mit 649 Punkten. Platz 2 belegte das Panzerbataillon 244 I mit 588 Punkten. Den 3. Platz konnte ebenfalls aus Landshut die Stabskompanie der Brigade 24 mit 562 Punkten für sich entscheiden. Hier belegte in der Einzelwertung Major Rainer Traub den 2. Oberfeldwebel Anton Fischer den 8. und Oberleutnant Peter Schick den 12. Platz. Bei den Gästen erreichte die Polizeidirektion Landshut ebenfalls den 2. Platz mit 534 Punkten.